



'hart aber fair' am Montag, 22. Juni 2015, 21:00 Uhr, live aus Berlin

"hart aber fair" am Montag, 22. Juni 2015, 21:00 Uhr, live aus Berlin
Moderation: Frank Plasberg
Das Thema: Der Griechen-Gipfel: Rauschmiss oder weiter so?
Die Gäste: Wolfgang Bosbach (CDU, Vorsitzender des Innenausschusses des Bundestages) Elmar Brok (CDU, Europaabgeordneter, Außenpolitischer Sprecher der EVP, seit 35 Jahren Mitglied des Europäischen Parlaments) Ulrike Guérot (Politologin an der European School of Governance) Julian Reichelt (Chefredakteur von "Bild.de") Michalis Pantelouris (Deutsch-griechischer Journalist) zugeschaltet aus Brüssel: Rolf-Dieter Krause (Leiter des ARD-Studios Brüssel)
Am Montagabend in Brüssel: Showdown in der Griechen-Krise. Wirklich? Oder geht es weiter nach EU-Art: ein lauer Deal und Zeit gewinnen? Braucht Europa jetzt klare Regeln, damit sich die Menschen nicht abwenden? Live und aktuell zum Euro-Gipfel!
Wie immer können sich Interessierte auch während der Sendung per Telefon, Fax, Facebook und Twitter an der Diskussion beteiligen und schon jetzt über die aktuelle Internet-Seite (www.hart-aber-fair.de) ihre Meinung und Fragen an die Redaktion übermitteln. Die User können über www.hartaberfair.de während der Sendung live mitreden und diskutieren. So ist "hart aber fair" immer erreichbar: Tel. 0800/5678-678, Fax 08005678-679, E-Mail hart-aber-fair@wdr.de.
Redaktion: Matthias Radner

Pressekontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

lars.jacob@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.